

Projekt und Träger/ Antragsteller	Laufzeit	Mittelbedarf	Anmerkungen
<p>WiN</p> <p>Bewegt durch den Sommer- Bewegung für Senior/innen, Vahrer Löwen e.V.</p>	<p>20.06.16 – 31.08.16</p>	<p>1.625,00 €</p>	<p>Neuantrag: Die Vahrer Löwen möchten in der Sommerferienzeit Senioren einladen, sich in der Gemeinschaft zu bewegen. Besonders in den Ferien finden im Stadtteil weniger Angebote aufgrund von Urlaub und Schließzeiten in den Vereinen bzw. Institutionen statt. Die Wärme sorgt zudem dafür, dass sich allgemein weniger bewegt wird. Durch gezielte Angebote und Events im Freien und unter professioneller Anleitung einer Sportwissenschaftlerin sollen gemeinsam geeignete Orte in der Vahr genutzt werden. Dabei sind besonders jene Senioren eingeladen, die durch Handicap in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Neben den wöchentlichen Angeboten soll auch ein gemeinsamer Ausflug zum Spazierengehen und zur Bewegung einladen. Während des Projektes werden zudem verschiedene Bewegungsangebote im Stadtteil vorgestellt, so dass die Teilnehmer nach Ende des Projektes und mit Beginn der bestehenden Angebote nach den Ferien weiter an Gruppen/Kursen zur Aktivierung teilnehmen können.</p>
<p>WiN</p> <p>OWOG – Selbstbestimmt Wohnen und Leben, Vahrer Löwen e.V.</p>	<p>15.08.16 – 31.05.17</p>	<p>1.470,00 €</p>	<p>Neuantrag: OWOG kommt aus dem niederländischen und heißt: "Über das Wohnen von Älteren sprechen". Ziel ist es, Menschen zu ermutigen, sich mit ihrer eigenen Wohnzukunft auseinanderzusetzen und aktiv die persönliche Wohn- und Lebenssituation zu gestalten. Unter sozialpädagogischer Anleitung wird durch die OWOG-Methode den Teilnehmern ein Weg eröffnet, selbstbestimmt Vorstellungen über die eigene Wohn- und Lebenssituation zu entwickeln. Mit Hilfe eines Kartensets können sich die Teilnehmer eigener Bedürfnisse und potentieller Schwierigkeiten, die ihre jetzige Wohnsituation im fortgeschrittenen Alter erzeugen könnte, bewusst werden. Dabei werden zusätzlich mit Unterstützung der Kooperationspartner verschiedene Wohnformen vorgestellt bzw. besucht, Hilfs- und Unterstützungsangebote erörtert und mögliche Umsetzungsschritte erarbeitet. Ziel ist nicht die Veränderung der Wohnsituation, sondern die aktive Auseinandersetzung individueller Wohnvorstellungen. Im monatlichen Rhythmus finden die 2 stündigen Treffen im FQZ statt, bei denen die Bereiche: Sicherheit, Soziale Kontakte, Infrastruktur, Hilfebedarf und besondere Anliegen thematisiert. In einem weiteren Schritt werden unter diesem Aspekt zusätzlich Wohnformen und Wohneinrichtungen besucht. Die Projektschritte und Erfahrungen der Teilnehmer sollen in Form einer Fotodokumentation festgehalten werden und Interessierten zur Verfügung gestellt werden.</p>
<p>WiN</p> <p>Sportakademie VI, Sportgarten e.V.</p>	<p>01.08.16 – 31.07.17</p>	<p>Ca. 6.000,00 €</p>	<p>Folgeantrag: Durch die Kooperation von Schulen, Sportvereinen und Jugendarbeit im Stadtteil sollen Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Vahr in der Sportakademie zusätzliche Bewegungsangebote ermöglicht werden. Die Angebote werden in Absprache mit den Schulen geplant und verbindlich durchgeführt. Diese Angebote sind zusätzlich zum Sportunterricht der Schulen und ersetzen diesen in keinem Fall. Im 6. Jahr sollen mit zugesagten Mitteln der Deutschen Kindergründstiftung weiterhin mindestens 18 Angebote umgesetzt werden. Kooperationspartner aus der Vahr sind die 3 Grundschulen in der Vahr, die KSA, TUS Vahr, der SC Vahr-Blockdiek und das Vitalbad der Bremer Bäder. Mindestens 180 Kinder werden erreicht.</p>



WiN	Anders leben - Kinderkulturprojekt 2016/17, QUARTIER gGmbH Bremen	01.07.16 - 30.06.17	3.000,40 €	Neuantrag: Ausgehend von der aktuellen Ausstellung ‚Mir ist das Leben lieber‘ in der Weserburg gestaltet sich das stadtweite Kinderkulturprojekt. Identität, Herkunft und kulturelle Eigenarten, gesellschaftliche Rollenzuweisung und Rollenverständnis, Fremd sein und Zugehörigkeit, Veränderung und Verwandlung, Austausch und Zugang zu unterschiedlichen Kulturen werden thematisiert und auf die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen bezogen. Der Blick der Kinder auf eine Welt, die auch in ihrer Wahrnehmung vielfach aus den Fugen geraten ist, steht im Mittelpunkt des Projekts. Professionelle Künstler erarbeiten 3-4 Monate mit den Kinder- und Jugendgruppen ‚ihre Selbsterfindung‘ durch Rollenspiele, Selbstinszenierungen, Gespräche, Besichtigung der Ausstellung in der WB, WB künstlerischer Techniken ergänzen die Werkstattarbeit. Film, Malerei, Performance, Installationen und Fotografie. Eine große Projektpräsentation, Nov. 2016 bis Ende Jan. 2017, findet in der Weserburg statt, begleitet mit Führungen, Mitmachaktionen, Filme, Performances etc. für Gruppen, Kinder, Eltern ergänzen die Ausstellung. Eine Stadtteilpräsentation ist ebenfalls geplant.
Soziale Stadt	Calisthenic-Fitness-Geräte für den Spielplatz Wilhelm-Leuschner-Straße, AfSD Initiativberatung	01.08.16 - 31-10.16	10.193,25 €	Neuantrag: Auf dem sogenannten „Gummiplatz“ sollen auf Wunsch einer Gruppe von jungen Erwachsenen zusätzliche Fitnessgeräte (Calisthenic) von den „Vahrer Maulwürfen“ aufgestellt werden. Die Gruppe nutzt den Platz jetzt schon regelmäßig für ihr Training, es fehlen aber geeignete Geräte. Gesamtkosten 15.193,25 €, 5.000 € werden vom AfSD-Initiativberatung übernommen. Antrag befindet sich in der Endabstimmung
Soziale Stadt	Neugestaltung des Außengeländes am Bürgerzentrum Neue Vahr, BZ Neue Vahr	01.08.16 - 31.12.16	25.000,00 €	Das Büro „Stadtimpulse“ hat mit Kindern und Eltern ein Teilnahmeprojekt zur Neugestaltung des zurzeit schlecht nutzbaren Außengeländes durchgeführt und eine Planung erstellt. Die vorhandene teilende Treppe soll entfernt und neu erstellt werden. Eine Spielwand, ein Spielhaus ein Hochbeet mit Sitzlounge sollen neu entstehen. Gesamtkosten 36.291,40 €. Kofinanzierung über Sponsoring/Bürgerzentrum. Antrag befindet sich in der Endabstimmung.
Soziale Stadt	Nachbewilligung- Projekt Generationenübergreifendes Bewegen am Vahrer See, UBB Bremen	Ab sofort- 22.06.16	4.000,00 €	Neu: Sachstand 17.05.16 Die intensive Nutzung der Fitnessgeräte macht ein Umsetzen der Geräte von der sehr feuchten Wiese auf den großen Hügel hinter dem Spielgerät erforderlich. Ferner müssen Bankauflagen erneuert werden. Idee: Aufstockung der Mittel im Projekt von 2015 in Höhe von 4.000 € aus dem Gebietsbudget. 6.000 € von ursprünglich eingeplanten 10.000 € bleiben für Bänke im Carl-Goerdeler-Park im Gebietsbudget reserviert. Bitte vormerken: Einweihung des Platzes: 22. 06. 14:00 Uhr mit Staatsrätin Gabriele Friderich- Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr. Einladung folgt

Anmerkung: Investiv stehen 2016 aus dem Programm Soziale Stadt 65.000 € zur Verfügung. Die jetzt eingereichten Anträge sind mit den weiteren Vorhaben (Außengelände KuFZ Carl-Severing-Straße und Bänke für Senioren) vorabgestimmt.

Vorlage Anträge WiN/Soziale Stadt Beirat 17.05.16 - Forum 19.05.16
Sachstand 17.05.2016, Dirk Stöver, AfSD Quartiermanagement